

Antrag

Photovoltaikdächer auf den Studierendenwohnungen im Olympiazentrum

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, Gespräche mit dem Studentenwerk München aufzunehmen und dieses zu ermuntern und dabei zu unterstützen Photovoltaikdächer auf die Studierendenwohnungen im Olympiazentrum zu realisieren.

Begründung:

Um die Energiewende zu schaffen, ist es nötig Flächen sinnvoll zu nutzen und den Ausbau von Photovoltaikdächern voranzutreiben. Deshalb soll die Die Landeshauptstadt München Gespräche mit dem Studentenwerk München aufnehmen und dieses auffordern, Solardächer auf die Studierendenwohnungen im Olympiazentrum zu realisieren. Die Landeshauptstadt München soll dabei beratend dabei sein und seine Unterstützung anbieten.

Für die Studierenden ist dies ein besonders gutes Zeichen, da sie so zu einem großen Teil die Energie nutzen können, die direkt über ihren Köpfen produziert wird.

Da die Dächer der Bungalows zum Teil begrünt sind, wird vorgeschlagen als Ausgleich und nach Prüfung der Durchsetzbarkeit, z.B. die Dächer der Schule und Kita im Olympischen Dorf – die zum großen Teil mit Kies bedeckt sind – zu begrünen.

Gemäß der Solarpotenzialkarte der LH München haben besonders die Bungalows im Olympiazentrum, ebenso wie die Hochhäuser ein sehr gutes Potenzial für Photovoltaikdächer.

Thomas Schwed
Fraktionssprecher

Tina Pickert
Initiative

Olympisches Dorf auf der Solarpotenzialkarte der LH München:

